

Checkliste Auftraggeber des Absenders

nach GGVSEB / ADR 2015 für den Straßentransport

- gültig bis 30.06.2017 -

Definition Auftraggeber des Absenders:

Das Unternehmen, das einen Absender beauftragt, als solcher aufzutreten und Gefahrgut selbst oder durch einen Dritten zu versenden.

1. Datum	2. Absender
3. Vorgang	4. Sonstige Hinweise

Hinweis: Alle Prüfpunkte sind zu prüfen. N/Z bedeutet „Nicht Zutreffend“; ist in dieser Spalte kein Feld vorhanden, muss dieser Prüfpunkt mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden.

A : Grundsätzliche Pflichten / Prüfungen

Nr.	Prüfpunkte	Ja	Nein	N/Z
1	Wurden die gefährlichen Güter gemäß ADR klassifiziert? <small>Quelle GGVSEB: §17 (1) Nr. 1 Quelle ADR: Teil 2</small>			
2	Dürfen die gefährlichen Güter nach § 3 GGVSEB befördert werden? Hinweis: D.h. kein Beförderungsverbot nach Unterabschnitten 2.2.1.2, 2.2.2.2, 2.2.3.2, 2.2.41.2, 2.2.42.2, 2.2.43.2, 2.2.51.2, 2.2.52.2, 2.2.61.2, 2.2.62.2, 2.2.8.2, 2.2.9.2, Kapitel 3.2 Tabelle A und 3.3 ADR oder Anlage 2, Nr. 1.1 oder 1.2 GGVSEB <small>Quelle GGVSEB: §17 (1) Nr. 1, Anlage 2, Nr. 1.1 und 1.2 Quelle ADR: Teil 2, 3.2, 3.3</small>			

Nr.	Prüfpunkte	Ja	Nein	N/Z
3	<p>Wurden dem Absender alle grundsätzlich notwendigen Angaben für das Beförderungspapier, ausgenommen Name und Anschrift des Absenders, schriftlich mitgeteilt (dies kann auch auf elektronischem Wege geschehen)?</p> <p>Grundsätzlich erforderliche Angaben gemäß 5.4.1.1.1:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ UN-Nummer..... ▪ Bezeichnung des Gutes..... ▪ bei Klasse 1: Klassifizierungscode + ggf. weitere Gefahrzettel.... ▪ bei Klasse 7: Angabe „7“..... ▪ bei übrigen Klassen: Nummern aller Gefahrzettel..... ▪ Verpackungsgruppe, falls vorhanden..... ▪ Tunnelbeschränkungscode..... ▪ Ggf. Anzahl und Beschreibung der Versandstücke..... ▪ Gesamtmenge jedes Gutes mit unterschiedlicher UN-Nummer.... ▪ Empfänger..... ▪ Ggf. Erklärungen gemäß Sondervereinbarung..... <p>Hinweis: Diese Angaben sind nicht erforderlich bei Beförderungen nach Kapitel 3.4 ADR (begrenzte Mengen) und 3.5 ADR (freigestellte Mengen), siehe hierzu Prüfpunkte 9 und 10 dieser Checkliste; in diesem Fall hier unten N/Z ankreuzen)</p> <p>Quelle GGVSEB: §17 (1) Nr. 2 Quelle ADR: 5.4.1.1.1</p>	.....	.....	.....
4	<p>Wurden dem Absender alle zusätzlich notwendigen Angaben für das Beförderungspapier schriftlich mitgeteilt?</p> <p>Hinweis: Siehe auch Checkliste für das Beförderungspapier, die enthält alle Details für diese ggf. erforderlichen Zusatzeinträge.</p> <p>Zusätzlich erforderliche Angaben gemäß 5.4.1.1.3 bis 5.4.1.1.19:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 5.4.1.1.3: Hinweis auf Abfalltransport..... ▪ 5.4.1.1.5: Hinweis auf Bergungsverpackung..... ▪ 5.4.1.1.6: Hinweis auf ungereinigte leere Umschließungen..... ▪ 5.4.1.1.7: Hinweis auf multimodale Transportkette See/Luft..... ▪ 5.4.1.1.11: Hinweis auf IBC oder ortsbewegliche Tanks mit abgelaufener Prüffrist..... ▪ 5.4.1.1.13: Hinweis auf Inhalt der einzelnen Tanks bei Nutzung der erleichterten Kennzeichnung bei Mineralöltransporten gemäß 5.3.2.1.3..... ▪ 5.4.1.1.14: Hinweis auf erwärmte Stoffe..... ▪ 5.4.1.1.15: Hinweis auf Stoffe mit Temperaturkontrolle..... ▪ 5.4.1.1.16: Hinweis auf Sondervorschrift 640..... ▪ 5.4.1.1.17: Hinweis auf Schüttgut-Container BK1 oder BK2..... ▪ 5.4.1.1.18: Hinweis auf umweltgefährdende Stoffe..... ▪ 5.4.1.1.19: Hinweis bei UN 3509 Altverpackungen, leer ungereinigt <p>Quelle GGVSEB: §17 (1) Nr. 2 Quelle ADR: 5.4.1.1.3 – 5.4.1.1.19</p>	.....	.....	.....

Nr.	Prüfpunkte	Ja	Nein	N/Z
5	<p>Wurden dem Absender alle zusätzlich notwendigen Angaben für das Beförderungspapier bei nachfolgenden Klassen schriftlich mitgeteilt?</p> <p>Hinweis: Siehe auch Checkliste für das Beförderungspapier, die enthält alle Details für diese ggf. erforderlichen Zusatzeinträge.</p> <p>Zusätzlich erforderliche Angaben gemäß 5.4.1.2:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 5.4.1.2.1: Zusätzlich Angaben bei Klasse 1..... ▪ 5.4.1.2.2: Zusätzlich Angaben bei Klasse 2..... ▪ 5.4.1.2.3: Zusätzlich Angaben bei Klasse 4.1 (nur selbstzersetzliche Stoffe) und Klasse 5.2..... ▪ 5.4.1.2.4: Zusätzlich Angaben bei Klasse 6.2..... ▪ 5.4.1.2.5: Zusätzlich Angaben bei Klasse 7..... <p>Quelle GGVSEB: §17 (1) Nr. 2 Quelle ADR: 5.4.1.2</p>	.....	.....	.....
6	<p>Nur begaste Güterbeförderungseinheiten (UN 3359):</p> <p>Wurden dem Absender folgende Angaben schriftlich mitgeteilt?</p> <ul style="list-style-type: none"> - UN 3359 Begaste Güterbeförderungseinheit (CTU), 9..... - Datum und Zeitpunkt der Begasung..... - Typ und Menge des verwendeten Begasungsmittels..... <p>Sind diese Angaben in einer amtlichen Sprache des Versandlandes und ggf. zusätzlich in Deutsch, Englisch oder Französisch abgefasst?.....</p> <p>Wurden dem Absender Anweisungen für die Beseitigung von Rückständen einschließlich Angaben über die ggf. verwendeten Begasungsgeräte bereitgestellt?.....</p> <p>Quelle GGVSEB: §17 (1) Nr. 2 Quelle ADR: 5.5.2.4.1, 5.5.2.4.3</p>	.....	.....	.....
7	<p>Nur Beförderungen mit Kühlmitteln wie Trockeneis, tiefkaltem Stickstoff oder Argon:</p> <p>Wurde der Absender auf die Verwendung von Kühlmitteln oder Konditionierungsmitteln schriftlich hingewiesen unter Angabe von</p> <ul style="list-style-type: none"> - UN-Nummer mit Buchstaben „UN“ vorangestellt - Offizielle Benennung gemäß Spalte 2 der Gefahrguttabelle mit dem Zusatz „als Kühlmittel“ oder „als Konditionierungsmittel“ <p>.....</p> <p>Beispiel: UN 1845, Kohlendioxid, fest als Kühlmittel</p> <p>Sind diese Angaben in einer amtlichen Sprache des Versandlandes und ggf. zusätzlich in Deutsch, Englisch oder Französisch abgefasst?.....</p> <p>Quelle GGVSEB: §17 (1) Nr. 2 Quelle ADR: 5.5.3.7.1</p>	.....	.....	.....

Checkliste Auftraggeber des Absenders nach GGVSEB / ADR 2015 für den Straßentransport - gültig bis 30.06.2017 -

Definition Auftraggeber des Absenders:

Das Unternehmen, das einen Absender beauftragt, als solcher aufzutreten und Gefahrgut selbst oder durch einen Dritten zu versenden.

1. Datum	2. Absender
3. Vorgang	4. Sonstige Hinweise

Hinweis: Alle Prüfpunkte sind zu prüfen. N/Z bedeutet „Nicht Zutreffend“; ist in dieser Spalte kein Feld vorhanden, muss dieser Prüfpunkt mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden.

A : Grundsätzliche Pflichten / Prüfungen

Nr.	Prüfpunkte	Ja	Nein	N/Z
1	Wurden die gefährlichen Güter gemäß ADR klassifiziert? <small>Quelle GGVSEB: §17 (1) Nr. 1 Quelle ADR: Teil 2</small>			
2	Dürfen die gefährlichen Güter nach § 3 GGVSEB befördert werden? Hinweis: D.h. kein Beförderungsverbot nach Unterabschnitten 2.2.1.2, 2.2.2.2, 2.2.3.2, 2.2.41.2, 2.2.42.2, 2.2.43.2, 2.2.51.2, 2.2.52.2, 2.2.61.2, 2.2.62.2, 2.2.8.2, 2.2.9.2, Kapitel 3.2 Tabelle A und 3.3 ADR oder Anlage 2, Nr. 1.1 oder 1.2 GGVSEB <small>Quelle GGVSEB: §17 (1) Nr. 1, Anlage 2, Nr. 1.1 und 1.2 Quelle ADR: Teil 2, 3.2, 3.3</small>			

Nr.	Prüfpunkte	Ja	Nein	N/Z
13	<p>Ist sichergestellt, dass gefährliche Güter nur Beförderern übergeben werden, deren Identität festgestellt wurde?</p> <p>Hinweis: Dies trifft im Regelfall auf den „reinen“ Auftraggeber des Absenders nicht zu, da die Übergabe an den Beförderer vom Absender bzw. Ver-lader/Befüller sichergestellt werden muss.</p> <p>Quelle GGVSEB : §27 (3) Nr. 1 Quelle ADR: 1.10.1.2</p>			
14	<p>Ist bei Beförderung von Gefahrgut mit hohem Gefahrenpotenzial ein Siche-rungsplan vorhanden, eingeführt und sind die Maßnahmen gemäß Siche-rungsplan eingehalten?</p> <p>Quelle GGVSEB : §27 (4) Quelle ADR: 1.10.3.2.1, 1.10.3.2.2</p>			

C : Unterweisung der Mitarbeiter

Nr.	Prüfpunkte	Ja	Nein	N/Z
15	<p>Ist sichergestellt, dass alle Mitarbeiter, die an der Abwicklung der Gefahrgutbeförderung beteiligt sind, gemäß ihrem Aufgabenbereich unterwiesen wurden?</p> <p>Quelle GGVSEB: §27 (5) Nr. 1, § 29 (5) Quelle ADR: 1.3.1, 1.3.2, 8.2.3</p>			
16	<p>Ist sichergestellt, dass die Aufzeichnungen über die Unterweisungen vom Arbeitgeber für mindestens 5 Jahre aufbewahrt werden?</p> <p>Quelle GGVSEB: §27 (5) Nr. 1 Quelle ADR: 1.3.3</p>			
17	<p>Ist sichergestellt, dass die Mitarbeiter, die mit der Handhabung von begas-ten Güterbeförderungseinheiten befasst sind, entsprechend unterwiesen sind?</p> <p>Quelle GGVSEB: §27 (6) Nr. 1 Quelle ADR: 5.5.2.2</p>			
18	<p>Ist sichergestellt, dass die Mitarbeiter, die mit der Handhabung von Fahr-zeugen oder Containern befasst sind, in denen Kühlmittel wie Trocken-eis oder tiefkalter Stickstoff verwendet werden, entsprechend unterwie-sen sind?</p> <p>Quelle GGVSEB: §27 (6) Nr. 2 Quelle ADR: 5.5.3.2.4</p>			

D : Allgemeine Sicherheitspflichten (wichtiger Hinweis)

Nr.	Prüfpunkte	Bei Bedarf
19	<p>Die an der Beförderung gefährlicher Güter Beteiligten haben die nach Art und Ausmaß der vorhersehbaren Gefahren erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, um Schadensfälle zu verhindern und bei Eintritt eines Schadens dessen Umfang so gering wie möglich zu halten.</p> <p>Hinweis: Gemäß einem BGH-Urteil ist bei Kenntnis eines Missstandes jeder Beteiligte verpflichtet, die möglichen Maßnahmen zu treffen, auch wenn es nicht zu seinem originären Aufgabenbereich zählt. Ein Betrieb, bei dem z.B. Versandstücke angeliefert werden (Empfänger / Entlader) muss Maßnahmen ergreifen, wenn ihm bekannt ist, dass die Versandstücke falsch verpackt werden und die Mitarbeiter des Empfängers/Entladers dadurch gefährdet werden.</p> <p>Quelle GGVSEB : §4 (1)</p>	

**Ist einer der Punkte mit „NEIN“ beantwortet,
darf die Beförderung NICHT durchgeführt werden!**

Ort, Datum	Name und Unterschrift des Kontrollierenden
------------	--